

Hemmer-Assessorkurs

ZPO-Kurs 2021

Übersicht Themen und Termine

Kurstermin: grds. jeweils Montag 17.00 bis 20.15 Uhr. Dabei zwei feiertagsbedingte Abweichungen in der Phase zwischen Ostern und Pfingsten (s.u.).

Nutzen Sie unseren umfassenden Vorbereitungskurs, denn Mut zur Lücke zahlt sich die hessischen Assessorexamen nicht aus! Die Prüfungsämter orientieren Ihre Klausuren an den gesetzlichen Vorgaben und nicht daran, ob deren Themen sich in kurzen Wochenend-Intensivkursen unterbringen lassen!

Programm der Unterrichtseinheit

Termine

Teil 1 („Grundlagenblock“):

Klausurtypische Probleme der allg. Sachurteilsvoraussetzungen / Formalia des Zivilurteils inkl. Kosten und Vollstreckbarkeit / Beweisrecht (mit § 296 ZPO) / Varianten der Klagehäufung, Widerklage und Prozessaufrechnung / Grundregeln der Anwaltsklausur.

sechs Termine

11. Januar bis
15. Februar 2021
(jeweils Montag)

Teil 2 / Klausurtypische besondere Verfahren bzw. Einzelprobleme in Richter- und Anwaltsklausur:

Säumnisverfahren / Rechtsstreit nach Mahnverfahren / Probleme der materiellen Rechtskraft / Streitverkündung und Streithilfe / Änderungen des Streitgegenstands (Klageänderung, Klagerücknahme, Erledigung des Rechtsstreits) / Parteiänderungen / Veräußerung der streitbefangenen Sache (§ 265 ZPO) / Prozessvergleich / Urkundenprozess / Stufenklage / Prozesskostenhilfe / Einstweiliger Rechtsschutz

Insgesamt acht
Termine (inklusive
Klausurbesprechungen)

22. Februar bis
19. April 2021
(jeweils Montag)

Achtung: eine Woche Pause wg. Ostern.

*Pause am 05. April
2021 (= Ostermontag)*

Teil 3 / Zwangsvollstreckungsrecht:

Allg. Grundlagen der ZV / Vor- und Durchführung der verschiedenen Arten der ZV: wg. Geld in bewegliche Sachen, Forderungen, Immobilien u.a. / Zwangsvollstreckung wg. Nichtgeldforderungen (§§ 883 ff ZPO) / Vollstreckungserinnerung (§ 766 ZPO) / Klauselerteilungsverfahren und Rechtsbehelfe in diesem (v.a.

Insgesamt fünf
Termine

26. April bis 31. Mai
2021
(jeweils Montag)

§§ 731, 732, 768 ZPO) / Rechtsbehelfe gegen die Vollstreckung: v.a. Vollstreckungsgegenklage gemäß § 767 ZPO und Klagen nach § 771 und § 805 ZPO samt Einwendungen gegen diese Klagen (v.a. AnfG)

Achtung: eine Woche Pause wg. Pfingsten

***Pause am 24. Mai
2021 (= Pfingst-
montag)***

**Insgesamt 19
Termine**

Kursleiter: RA Dr. Heinfried Hahn, RA Jan Singbartl, RA Michael Sperl: die Referenten zählen seit vielen Jahren bundesweit zu den anerkanntesten und gefragtesten ZPO-Dozenten, was die zahlreichen Engagements bei renommierten Großkanzleien in der Referendarsausbildung zeigen.

Anmerkung: In dem Kurs integriert sind auch Besprechungsklausuren, in denen es prozessual überwiegend um Themen gehen wird, die in den Unterrichtseinheiten zuvor anhand der Übersichten und/oder „kleinen“ Fälle behandelt worden waren: In diesem zweiten didaktischen Schritt geht es um die *examensrealistische* Darstellung der jeweiligen Problemkreise und v.a. um „klausurhandwerkliche“ Fragen.

Bei der Auswahl der Klausurthemen haben wir neben der didaktisch orientierten Zusammenstellung der ZPO-Themen auf weitere Aspekte geachtet: Zum einen haben wir Wert darauf gelegt, einen „Rundumschlag“ durch die „Klassiker“ unter den *materiell-rechtlichen* Themen abzuliefern und zum anderen haben wir darauf geachtet, neben den „ZPO-Klassikern“ aus Richtersicht auch eine Vielzahl typischer *anwaltlicher* Aufgabenstellungen zu integrieren.

Bereiten Sie im eigenen Interesse, zum unverzichtbaren *Training* der klausurhandwerklichen Aspekte *und* um sich besser beteiligen zu können, die Unterrichtseinheiten vor. Sie erhalten grds. einen beträchtlichen Teil des Kursmaterials im Voraus. Arbeiten Sie bitte 1. die Übersichten mit Gesetz und Kommentar durch und lesen Sie sich 2. in die Sachverhalte der „kleinen“ Fälle ein! Fast *unverzichtbar* erscheint es, die Sachverhalte der großen Klausurfälle für die jeweilige Stunde vorzubereiten!